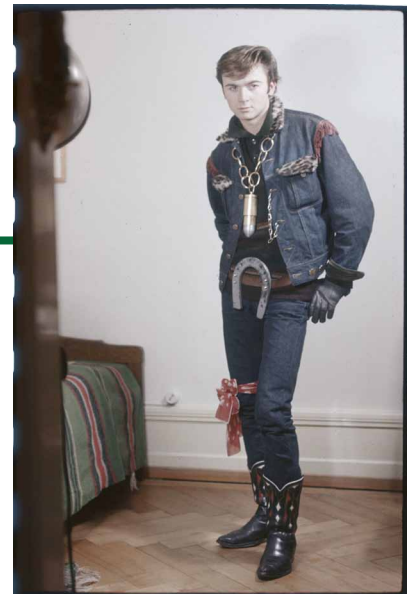


Karlheinz Weinberger – Rebellen

In den 50er-Jahren tauchen in der Schweiz die ersten Artikel über die sogenannten Halbstarcken auf. Weinberger ist fasziniert von der Bewegung, die sich den Normen widersetzt und eine eigene Kultur kreiert. Er beginnt mit großem Eifer, die Charaktere der Szene fotografisch zu begleiten. Seine Arbeiten sind durch die leidenschaftliche Besessenheit des Autodidakten und von ästhetischer sowie technischer Konsequenz geprägt. Die Ausstellung ist bis zum 23. Juli in der Galerie cubus-m, Pohlstraße 75, 10785 Berlin zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 14 bis 19 Uhr. www.cubus-m.com



Karlheinz Weinberger, Zürich, ca. 1967